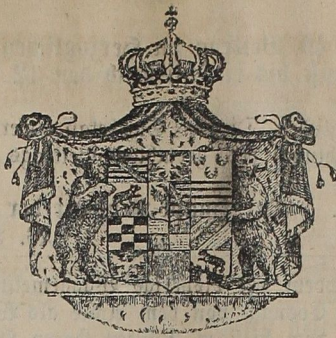


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 134.

Deffau, Sonnabend, den 29. August

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

die Einziehung der früher Herzogl. Anhalt-Bernburgischen Kassenscheine betreffend.

Nachdem die in dem frühern Herzogthum Anhalt-Bernburg emittirten Staatskassen- und Eisenbahnkassenscheine bereits seit längerer Zeit aus dem Verkehre zurückgezogen und auch bis auf verhältnißmäßig geringe Bestände eingezogen und vernichtet worden sind, so haben wir beschlossen, für die noch umlaufenden Restbestände aus folgenden Emissionen:

- 1) von 200,000 Thlr. in Appoints zu 1 Thlr. — Köthen-Bernburger Eisenbahnkassenscheine aus der Emission nach dem Gesetze vom 2. März 1846;
- 2) von 250,000 Thlr. Staatskassenscheine in Appoints von 1 und 5 Thlr. aus den Emissionen nach den Gesetzen vom 18. März 1850 und vom 5. Februar 1852, beziehentlich dem Gesetze vom 26. Juni 1856;
- 3) von 250,000 Thlr. Staatskassenscheine in Appoints von 25 Thlr. aus der Emission nach dem Gesetze vom 26. Juni 1856;
- 4) von 250,000 Thlr. Staatskassenscheine in Appoints von 1 Thlr. aus der Emission nach dem Gesetze vom 25. Juli 1859;

eine Präklusivfrist bis zum 31. December 1868 festzusetzen.

Alle Inhaber dieser Kassenscheine werden daher hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb der gedachten Frist bei der Staatsschulden-Tilgungskasse in Bernburg zur Einlösung zu bringen, widrigenfalls nach Ablauf der Frist alle nicht eingelösten Kassenscheine der bezeichneten Art ihre Gültigkeit verlieren und alle Ansprüche wegen derselben an die Herzoglichen Kassen erlöschen.

Deffau, 21. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.
Steinkopff.

Bekanntmachung. — Die zwölfte Ausloosung der hiesigen Staatsprämienanleihe d. a. 1857 (10 Serien) findet nach dem Gesetze vom 10. Januar 1857

am 15. September a. c.

Vormittags 11 Uhr

öffentlich statt und erfolgt die Ziehung in unserem Geschäftslocale.

Deffau, 14. August 1868.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.
Junke.



Bekanntmachung. — Der 49. Beitrag zur Herzoglichen Diener-Sterbekasse von 15 Sgr. wird in den Tagen vom 22. August bis einschließlich den 12. September c. bei den betreffenden Bezirksstellen eingehoben.

Die Mitglieder der Herzoglichen Diener-Sterbekasse werden mit Hinweis auf §. 11. der Statuten zur pünktlichen Einzahlung des gedachten Beitrags in der festgesetzten Zeit hierdurch aufgefordert.

Dessau, 22. August 1868. Der Haupt-Rendant der Herzogl. Diener-Sterbekasse.
W. Reinicke.

Bekanntmachung. — Nachdem der bisherige Waagemeister Herr Hermann Kurths allhier wegen seines Umzuges nach Coswig, von dem Amte als Waagemeister bei der hiesigen Stadtwaage entbunden worden ist, ist dem hiesigen Bürger Herrn Heinrich Gerling dieses Amt übertragen, derselbe als Waagemeister verpflichtet und das Waagelocal nach dessen Wohnung, Brauerstraße Nr. 9., verlegt worden, was hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Dranienbaum, 24. August 1868.

Bürgermeister und Rath.
Schwabe.

Bekanntmachung. — Die hiesige Bürgermeister-Stelle wird zum 1. October d. J. vacant. Qualificirte Bewerber werden ersucht, sich innerhalb 4 Wochen bei dem Unterzeichneten zu melden, und wird bemerkt, daß der Gehalt auf 400 Thlr. feststeht.

Harzgerode, 24. August 1868.

Strohmann,
Stadtverordneten-Vorsteher.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 3. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

sollen nachstehende, im Herzoglichen Forstreviere Lindau in den Teich- und Mahlkiesern eingeschlagenen Brenn- und Nutzholzer an den Meistbietenden verkauft werden.

A. Brennholz:

½ Kftr. birken Knippel, 34 Kftr. kiefern Knippel, 260 Kftr. dergl. Reis, 2½ Kftr. dergl. Spriegel, 6 Kftr. dergl. Stangenreis.

B. Nutzholz:

12 Stück kiefern Nutzholz-Enden, von 5 bis 9 Zoll mittl. Durchm., 30 bis 48 Fuß lang.

Zusammenkunft im „Großen Gasthof“ zu Lindau.

Zerbst, 24. August 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag ist am heutigen Tage in das hiesige Handelsregister Fol. 272. bewirkt worden:

Der Seifensieder Friedrich Jasper zu Zerbst ist allein zur Vertretung und Zeichnung der dortigen Firma L. F. Jasper befugt.

Die dem Registrator Wilhelm Baer daselbst ertheilte Procura ist zurückgenommen.

Dessau, 22. August 1868.
Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Berichtigungen.

In den handelsrichterlichen Bekanntmachungen des Herzogl. Kreisgerichts zu Ballenstedt muß es

1) in Nr. 127. S. 1601. des Anh. Staats-Anzeigers heißen:

Fr. Reuthe — statt: Fr. Reute;

2) in Nr. 129. S. 1620 des Anh. Staats-Anzeigers heißen:

L. Förstner in Neudorf — statt L. Förster in Neundorf.

Gerihtlicher Hausverkauf.

Das auf hiesiger Haide unter Zahl 187. belegene, dem Gastwirth Friedrich Lange hier selbst gehörige Haus mit Zubehör, namentlich einem Garten und einer Hauskabel wird hiermit zur öffentlichen notwendigen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist mit 4 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf. Abgabe an die hiesige Kammerlei behaftet und mit Rücksicht hierauf auf

1920 Thlr.

abgeschätzt.

An dem Grundstück mit Ausschluß der untern Stube Eingangs rechter Hand steht der Wittve Johanne Lange, geb. Westphal, allhier das lebenslängliche Benützungs- und Wohnungsrecht zu und soll das Grundstück mit diesem Rechte, welches auf jährlich 50 Thlr. abgeschätzt ist, verkauft werden.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

der 11.
in welch
Ordnung zu erf
Bedingungen
von dem Bestbieter
Termin der Tage
der Wittve Lange u
der Lebensdauer de
gewünschten Rechtes
sich ist, zu gewä
werden unbeachtet.
Vermeintliche Ei
um Grundstücke, w
kann, beziehensl
Strafe ihres Verlu
vor dem Termine b
Urkundlich unter
Zerbst, 10. Juni
Herzoglich An
(L. S.)
Gerichtli
Ausgelagter S
Hundarbeiter The
Reinickorf unter
mit Hofraum, Geh
wie 73½ C. N. V
„vor dem Dorfe“,
aufstehenden Abgab
weisbietend verkauf
Best- und zahlun
daher hierdurch gel
den 2.
anberaumten Verkau
mittags 4 Uhr anfr
Nachmittags, an h
untern Deputierten,
Verthaler, zu er
Uebergebote abzuge
an den bestfähigen
gen, wenn dessen
erreicht.
Zugleich werden
hiesigen Kreisgericht
oder Miteigentums
laufenden Grundstü
gemeine oder beson
haben vermehren, k
in Verlust der betr
4 Wochen vor dem
zumelden.
Urkundlich unte
ausfertig.
Kauf, 11. Zul
Herzoglich An
(L. S.)

der 11. September d. J.

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, wobei bei dem Alter der Wittve Lange und der geseglich zu vermuthenden Lebensdauer derselben der Jahreswerth des gedachten Rechtes fünffach in Berechnung zu ziehen ist, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet.

Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstücke, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens vier Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Röth, 10. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Pietscher.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter Theodor Ermisch gehörige, zu Reinsdorf unter Zahl 1. belegene Wohnhaus mit Hofraum, Gehöft, Garten und Zubehör, so wie 73½ Q.-R. W. M. Acker, Plan Nr. 77. „vor dem Dorfe“, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben auf 400 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 2. October d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Bierthaler, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 11. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Kretschmar.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von dem verstorbenen Töpfermeister August Strauchenbruch nachgelassene, in der hiesigen Mittelgasse unter Nr. 7. gelegene Wohnhaus nebst Zubehör, insbesondere der dazu gelegten Hauskabel, Planstück Nr. 43. der Karte von Coswig im Höhenfelde von 1 Morgen 57 Q.-R., zusammen auf 625 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, worauf eine jährliche Rente von 1 Thlr. an die Herzogliche Landrentenbank zu Röthen haftet, an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 24. October 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichts-Commission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 22. August 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Buhlmann.

Bekanntmachung.

Die in hiesiger Kaserne erforderlichen Töpferarbeiten, veranschlagt auf 224 Thlr., sollen unter den im Geschäftslocal der unterzeichneten Garnison-Verwaltung, Mittelstraße Nr. 20., ausgelegten Bedingungen, im Wege der Submission vergeben werden.

Versiegelte, mit der Aufschrift „Submission auf Töpferarbeiten“ versehene Offerten sind im gedachten Geschäftslocale spätestens

bis zum 31. August e., Vorm. 10 Uhr,

abzugeben. — Dessau, 24. August 1868.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Holz-Verkauf

der Königl. Oberförsterei Rothehaus.

Es sollen:

1) Donnerstag, den 3. September e., Morgens 9 Uhr im Gasthose zu Züdenberg

se von 15 Sgr.
den betreffenden

auf S. 11. der
Zeit hierdurch

Sterbefasse.

n Kurths all-
hiesigen Stadt-
ieses Amt über-
essen Wohnung,
stums gebracht

und Rath,
be.

ober d. J. vacant.
hneten zu melden,

nam,
m-Vorsteher.

bekanntmachungen
u Ballenstedt

es Anh. Staats-

st. Rente;
es Anh. Staats-

statt L. Förster

verkauf.

Zahl 187. be-
Lange hier selbst
amentlich einem
d hiermit zur
gerung gestellt.
it 4 Thlr. 13
fige Kammerei
auf

uß der untern
ht der Wittve
ier das lebens-
gerecht zu und
chte, welches
t ist, verkauft

estens 4 Uhr
termin ist



aus den Revieren Michrim, Jüdenberg und Ellersborn ca.

3 Eichen-, 7 Kiefern-Nutzstücke, 2 Alstr. birken Scheit und 4 dergl. Knippel, 4 Alstr. dergl. Reis, 35 dergl. Stockholz, 44 Alstr. Kiefern Scheit, 97 Alstr. Knippel, 354 Alstr. Reis und 170 Alstr. Stock.

2) Freitag, den 4. September, Morgens 9 Uhr im Gasthose zu Schlessen aus den Revieren Naderfau und Breske ca.

3 Kiefern Nutzstücke, 40 Alstr. eichen Stock, 3½ birken Scheit, 1 birken Knippel, 240 dergl. Stock, 3 dergl. Reis, 24 Alstr. Kiefern Scheit, 10 dergl. Knippel, 180 dergl. Stock und 55 dergl. Reis,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothehaus, 26. August 1868.

Der Oberförster Stubenrauch.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein in der Leipziger Vorstadt gelegenes neu erbautes Haus, das sich zu jedem Geschäft eignet, ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Eine Windmühle mit zwei Gängen, Wohnhaus, Scheune, Stall, Garten und zwei Morgen Acker soll veränderungshalber aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft wird ertheilt Stiftsstraße Nr. 2. in Dessau.

Hausverkauf.

Sonnabend, den 5. September d. J., Nachmittags 2 Uhr werde ich im hiesigen Gasthose mein zu Alekewitz unter Nr. 20. gelegenes Haus mit Nebengebäuden und einem 60 Q.-R. großen Garten an den Meistbietenden verkaufen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Auch können 2 Morgen Herrschaftlicher Acker und ½ Morgen Wiese mit übernommen werden.

Alekewitz, 19. August 1868.

Wittwe Brandt.

Hausverkauf.

Mein in Elsningt sub Nr. 13. belegenes neu und massiv gebautes Haus mit Wirthschaftsräumen und 34 Morgen Acker von gutem Boden bin ich willens Montag, den 7. September c., 2 Uhr Nachmittags, meistbietend zu verkaufen. Kauflustige können dasselbe jederzeit in Augenschein nehmen.

Vermietungen und Verpachtungen.

Ein fein meublirtes, großes Parterre-Zimmer nebst Schlafzimmer, erforderlichen Falls mit Burschengelass und Pferdestall ist zu vermieten. Zerbster Straße Nr. 14.

Ein großes Logis, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ist Umstände halber noch zum 1. October zu vermieten

Zerbster Straße Nr. 51.,
am Kleinen Markt.

Eine Wohnung, bestehend aus großer und kleiner Stube, Kammer und Küche, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen

Flössergasse Nr. 39 b.

Böhmische Gasse Nr. 20 b. ist eine Wohnung, bestehend in großer und kleiner Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, zum 1. October d. J. zu vermieten.

Kreuzgasse Nr. 6. können 2 Herren Wohnung und Kost erhalten.

Eine untere Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und dem nöthigen Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen

Kreuzgasse Nr. 10.

Eine meublirte Stube nebst Schlafstube ist zu vermieten und sogleich oder zum 1. September zu beziehen bei

W. Baumgarten,
Hospitalstraße Nr. 16.

Eine elegant meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an einen einzelnen Herrn vom 1. September an zu vermieten, auf Verlangen auch sofort zu beziehen

Hospitalstraße Nr. 46.,
im oberen Stock.

Eine Oberwohnung nebst Zubehör ist zum 1. October zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 52.

Ebendasselbst sind zwei eiserne Ofenkasten mit Kachelauflatz zu verkaufen.

Eine Stube mit Meubles nebst Schlafcabinet ist zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 53., eine Treppe.

Ein gut meublirtes Zimmer mit geräumigem Schlafcabinet ist sofort zu vermieten

Schulstraße Nr. 5.

Ein meublirtes
Zimmer nebst Sa-
lubell zu verm-
ieten

Ein freies
Zimmer, Kammer,
ist von jetzt an
famille zu verm-

In meinem
zu Dessau bele-
meister Fr. W.
Hause sind die
Etage und im-
und mit dem
ziehen. Der g.
Wohnung kan-
werden. Näh-
Rechtsanwalt

Eine kleine W-
vermieten. N-

heute, So-
Nachmittags 4
meinem Garten
werden. Bäcker

Ver-

Alle gangbare
gehalten und sel-
einigen Stunden
licher Pastillen
Egr., pr. kleine
Wiederverkäufer
Ein

Ge-
alten chronischen
selbst langjährig
Hausmittel seit
echte n-
a-
E. A. I.
benüht. Lage
S. Schindewolf
A. Gramer in
Elstermann in
in Zerbst.

Eine meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Stuben nebst Schlafzimmer, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann sofort bezogen werden
Wallstraße Nr. 35.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist von jetzt an oder Michaelis an eine stille Familie zu vermieten

Franzstraße Nr. 30.

In meinem vor dem Aescanischen Thore zu Dessau belegenen, früher dem Zimmermeister Fr. Meißner gehörig gewesenen Hause sind die Wohnungen in der Bel-Etage und im Parterre zu vermieten und mit dem 1. October d. J. zu beziehen. Der größere Theil der Parterre-Wohnung kann auch schon jetzt bezogen werden. Näheres ist zu erfahren beim Rechtsanwalt Barthels.

Georg Placke.

Eine kleine Wohnung ist zum 1. October zu vermieten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Heute, Sonnabend, den 29. August, Nachmittags 4 Uhr sollen die Pflaumen in meinem Garten in der Wasserstadt verpachtet werden. Bäckermeister S. Fikau's Wittwe.

Verkaufs-Anzeigen.

Pastillen.

Alle gangbaren Pastillen werden vorrätzig gehalten und seltener, auf Bestellung, binnen einigen Stunden gefertigt. — Der Preis sämtlicher Pastillen beträgt pr. große Schachtel 10 Sgr., pr. kleine Schachtel 5 Sgr. und erhalten Wiederverkäufer Rabatt.

Einhorn-Apothek in Dessau.
Theodor Pusch.

Gegen Husten,

alten chronischen sowohl wie acuten, Heiserkeit, selbst langjährige u. s. w., hat sich als sicheres Hausmittel seit 1855 der

echte weiße Brust-Syrup

aus der Fabrik von

G. A. W. Mayer in Breslau

bewährt. Lager halten stets zu Fabrikpreisen J. Schindewolf in Dessau, C. F. Witte u. A. Cramer in Jeknitz, G. Thermann und Elstermann in Coswig u. Müller & Gündel in Zerbst.

Das Neueste und Geschmackvollste in Portemonnaies, Cigarrenetuis, Photographiealbum, Photographierahmen und Notizbüchern ist zu haben bei

A. Jenzsch.

Eine große Auswahl von Toiletteisen, Dr. Richardson's aromatisch-medicinische Kräuterseife, wirksames Mittel gegen Flechten, Finnen und Hautausschläge, echtes Klettenwurzelöl, Huile antique, reine Rindermarkpommade, Pommade Philome und feinste Stangenpommade, Dr. Hufeland's aromatische Zahnpasta und Eau de Cologne hält bestens empfohlen

A. Jenzsch.

Wachsleinwand und Feuertergaze bester Qualität sind stets zu haben bei

A. Jenzsch.

Pappen in allen Stärken und verschiedenen Größen, auch weiße Pappen und Packpappen sind auf Lager und verkauft dieselben pr. $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Ctr. zum Centnerpreise

A. Jenzsch, Salzgasse Nr. 12.

Sophas und Polsterstühle in Mahagoni und Birken sind in Auswahl preiswürdig bei mir zu haben. Zugleich empfehle ich mein Lager von Gardinenleisten u. Haltern in Gold, Polirander und Nußbaum zu soliden Preisen.

Louis Spielmeier, Tapezierer,
Schloßstraße Nr. 4.

Echt russische Cigarretten

von LA FERME in St. Petersburg, Moskau und Warschau

hält auf Lager zu allen Preisen, die Cigarren- und Tabackhandlung von S. Schwabe, am Kleinen Markt.

La Fidelidat, } 10 Thlr. pro Mille,
La Palma, } wirklich gute abgelagerte
La Alma, } 4-Pf.-Cigarren
empfehlen
S. Schwabe,
am Kleinen Markt.

Alle Sorten Tabacke

aus der bekanntlich best renommirten Fabrik von Georg Praetorius in Berlin empfiehlt

S. Schwabe,
am Kleinen Markt.

Barinas und Portoricoblätter alter Waare, so wie Rollenportorico von 5 bis 10 Sgr. das Pfund hält stets auf Lager

S. Schwabe
am Kleinen Markt.



Sein reichhaltiges Lager von

Spar-Kochöfen

in Guß- und Schmiedeeisen, dieselben nach neuester Construction, 2 Zimmer zu heizen, Kochmaschinen von den einfachsten bis zu den elegantesten, dergleichen transportable Heiz-, Rund-, Cylinder- und Kanonenöfen, Ring-, Heerd- und Salzplatten empfiehlt in bester Qualität und mit selbstgefertigten Beschlägen

G. Polysius, Schlossermeister,
Salzgasse Nr. 9.

Oefentüren jeder Art, Kofte, Schieber, Röhren und Rnie in Guß- und Schmiedeeisen in allen Dimensionen bei **G. Polysius.**

Gußeiserne emaillirte Kochgeschirre, Wasserpfannen, Küchenausgüsse, desgl. schmiedeeiserne verzinnete Kochgeschirre, französische Bratpfannen mit Deckel, französische Bratroste mit Zusbehälter empfiehlt preiswürdig **G. Polysius.**

Landwirthschaftliches.

Bärwalde i. M., 28. Februar 1868.

Ihr Geehrtes vom 27. d. M. dahin beantwortend, daß ich bis jetzt mit den Resultaten des mir im Herbst verflossenen Jahres gesandten animalisch-mineralischen Düngers vollkommen zufrieden gestellt; er hat bisher meine Erwartungen nicht allein erfüllt, sondern auch noch übertroffen. Ich bestellte Dungstoff auf leichtem Felde anwendbar, darauf eben angewandt steht meine Saat vorzüglich. Ich habe bereits mehrere auf Ihren Dungstoff aufmerksam gemacht und besonders meinen Schwiegervater, den Gutsbesitzer W. Rubehn in Alt-Reetz im Oderbruch; der gute alte Mann kann zwar keinen Gebrauch von künstlichen Dungstoffen machen, da er besten Bruchboden und hinlänglich Dünger besitzt, wollte aber doch sich an Sie wenden, wenn dies noch nicht geschehen sein sollte. Zum Herbst werde ich mich wieder an Sie wenden, da ich zu Sommerfrüchten hinreichend Stalldünger habe. Mit Hochachtung ergebenst

An

den Fabrikanten Herrn Ed. Lieder
in Berlin, Adalbertsstr. 16.

Rudolph Eichberg.

Dieser vorzügliche und ausnahmsweise sehr billige Dünger, welcher auch bei Kapps mit außerordentlichem Erfolge angewendet wird, ist zu nachstehenden Fabrikpreisen bei mir zu haben:

2 1/2 Anker Dünger zu	4 Scheffel	Aussaaf	5 Thlr.	—	Sgr.	} excl. Verpackung.
2 = = =	8 = =	9 = =	— =	=		
4 = = =	16 = =	17 = 15 =	=	=		
8 = = =	32 = =	34 = =	=	=		

Hermann Deutschbein in Dessau,

Schulstrasse No. 6. u. 7.

Paraffinkerzen,

à Pack 5 Sgr.,

empfang wieder

Herm. Deutschbein,
Schulstrasse 6/7.

Harzer Tafelkäse,

das Stück 6 Pf., bei

Fr. Schulze.

Tip-Top, abgelagert, pr. Mille 20 Thlr.,
bei Fr. Schulze.

Sein reichhaltiges Lager von Scheibepulver, Patent-Schrot in allen Nummern, Zündhütchen jeder Art und Ladepropfen hält empfohlen Fr. Schulze.

Wöchentlich dreimal frisch gebrannten

Perl-Tellycherry,
das Pfd. 15 — 16 Sgr., bei Fr. Schulze.

Frische sächsische Kübelbutter empfang und empfiehlt in ganzen Kübeln wie ausgestochen J. Schindewolf.

Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken halte ich in reicher Auswahl stets vorräthig und verkaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Dessau. Carl Ebeling, Hofmusikus,
St. Georgenstraße Nr. 3., 1 Treppe.



Lilionese,

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt.

Allein echt bei Alb. Arendt in Dessau.

Von Dr. Werner, Dir. des hohlechn. Labors. in Breslau bestens begutachtet.

Gledwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Albert Arendt, Mittelstraße,
= Carl Frühjorge, Zerbster Straße,
= C. Vieth, Wallstraße,
= Fr. Schulke, Hospitalstraße, und
in der Einhorn-Apotheke.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.
NB. Alleiniges Depôt für Dessau und Umgegend bei Fr. Nidel, Muldstraße.

Die **Essigfabrik** von **H. C. Schoch** in Dessau hält ihre Fabrikate als:

Stärksten vierfachen **Essigsprit**, reinen **Fruchtesig**, **Einmache-Essig**, derartig fabricirt, daß die darin eingelegten Früchte nicht weich werden können, so wie feinste **Tafel-Essige** im Ganzen und Einzelnen bestens empfohlen.

Frisch marinirte **Seringe**, das Stück 1 Sgr. 3 Pf., empfiehlt M. Berk.

Eine frische Sendung **Vollheringe** in bekannter Güte empfing und empfiehlt billigt
Fr. Böhme, Hospitalstraße Nr. 31.

Bettfedern-Verkauf.

Wir erlauben uns hiermit, einem hochgeehrten Publikum von Dessau wie auch der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß wir am 7. September, direct aus Böhmen kommend, mit einer Ladung von allen Sorten feingerissenen böhmischen **Bettfedern**, **Daunen** und **Schwanzfedern** im Gasthof zur Stadt **Moskau** in Dessau eintreffen und den 8. und 9. uns daselbst aufhalten werden, und ersuchen hiermit ein hochgeehrtes Publikum, uns daselbst gütigst mit seinem Besuch zu beehren, indem wir zu möglichst billigen Preisen verkaufen werden.

Jos. Böschl, Herrmann & Comp.

Meinen verehrten Kunden die ergebenste Mittheilung, daß ich von heute ab wieder **Rinder**, **Kälber** und **Hamme** schlachte und das daraus gewonnene **Fleisch** im Einzelnen verkaufe, und versichere ein reelle und pünktliche Bedienung.
Dessau, 27. August 1868. M. Dräger.

Ein gut erhaltener, bewährter gußeiserner **Füll-Ofen** ist billig zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 78.

Im v. Koserik'schen Garten sind von heute ab zu jeder Stunde des Tages frische reife **Weintrauben** zu haben.

Ein achtjähriger brauner **Wallach** (frommer Einspanner) ist zu verkaufen. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Eine Partie guter trockener **Brett** für Tischler ist zu verkaufen im Gasthofe zum weißen **Schwan**.

Ein sehr leichter einspänniger halbverdeckter **Kutschwagen** steht zum Verkauf
Zerbster Straße Nr. 51. in Dessau.

Zu zwei Defen sind neue **Racheln** billig zu verkaufen. Zu erfragen
Wall Nr. 16., hintenhin aus.

Eine **Karre** und ein Paar fast noch neue **Krempelstiefeln** sind billig zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 30.

Eine **Schlafcommode** oder **Schlafsopha** wird von Unterzeichnetem zu kaufen gesucht, auch ist bei demselben eine Partie **neuer Federn** zu verkaufen.
Piepmann Hermann,
Hospitalstraße Nr. 57., neben Herrn Kaufmann Rössler.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. September, Nachmittags von 2 Uhr an werde ich Mittelstraße Nr. 13., zwei Treppen Umzugshalber ein noch brauchbares Wiener Flügelinstrument für Anfänger, **Commode, Stühle, Tische, Schränke, kleine Bücherschränke und Rucke, Stehpult, Bettgestelle, Korbblumentisch, Kisten, eine Partie Bücher** meist wissenschaftlichen Inhalts, wovon Cataloge bei mir einzusehen sind, meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.
C. Kleinau.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag, den 3., und wenn erforderlich Freitag, den 4. September, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich im Saale des Gasthofs zum goldenen Fasan in der Salzgasse für fremde Rechnung eine Partie reeller Waaren, als: feine Leinen, zu Oberhemden und Bettbezügen sich eignend, starke kräftige Leinen, gute schwere Damastgedecke mit je 12 Servietten, **Bettzeuge, Bettdecken, Taschentücher, Kleiderstoffe u. s. w.** und eine große Partie sonstiger Reste meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.
C. Kleinau.

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. September, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich Wasserstadt Nr. 19 b., Bertram's Kaffeegarten gegenüber, umzugshalber im Auftrage der Frau Opernsängerin **Ciswald** eine große Anzahl feiner, solider Stuttgarter **Rußbaum-Meubles**, als:

2 Spiegelschränken, 2 Kommoden, Waschkommode mit Marmoreinsatz, Schlafsofa, Sopha, Chaiselongue, Stühle, Sessel, Tabouret's, Fauteuils, runde und andere Tische, Schreibtisch, Nachttisch, Kleiderschrank, Spiegel, Bettgestelle, so wie andere Meubles, Goldrahmspiegel, Kopfhaar- und Sprungfeder matrizen, Teppiche, Decken, Gardinen, Haus- und Küchengeräthe u. s. w., ferner

gute Theatergarderobe und

ein gutes Irmler'sches tafelförmiges Instrument

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Haus- und Küchengeräthe kommen zuerst, dann die Theatergarderobe, zuletzt die Meubles und Nachmittags 3 Uhr das Instrument zum Verkauf.

C. Kleinau.

Zwei eiserne Kochöfen, wenn möglich mit Kachelauflatz, suche ich zu kaufen; auch ist eine Wohnung in meinem neubaueten Hause sofort oder zum 1. October zu vermietten.

Wittwe Storz, Wall Nr. 4.

Frischer Kalk

ist Montag, den 21. d. Mts., früh auf meiner Ziegelei zu haben.

Louis Bergholz.

Einige Fuhren guter Ziegendinger sind zu verkaufen
 Wasserstadt Nr. 6.

Frischer Kalk

ist Freitag, den 4. September, auf der Hinsdorfer Ziegelei zu haben.

1000 bis 2000 Centner gutes Elbheu werden zu kaufen gesucht. Offerten sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Größe Kisten

Sonnab

bei mir ein
 stand verkauft
 Sonntag M

Blum

Hyacinthen, Z
 quillen und So
 Anfang October

Prima P

aufgeschl

Chili-Sal

diverse S

empfehlen in b
 hiesigen Lagern
 tag sofort aus
 Carl Fürste
 Control-Lager

In Jernitz,
 ein zweispännige
 Ketten billig zu

Ein Quatrit
 in Rag

Ein kupferner
 1 englische Dar
 1 Kühltisch, f
 ner Größe solle
 billigst verkauft
 C

Freitag, d
 tag 9 Uhr
 Morgen Wien
 tend auf dem C
 Reuben, 2

Der

Für die Bel
 dem Begräbnisse
 hierdurch ihren
 ob

Ein Bäcker
 zu erfragen in

Große Kisten werden zu kaufen gesucht
Hospitalstraße Nr. 78.

Sonnabend, den 29. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr

soll bei mir eine Partie altes Bauholz meistbietend verkauft werden.

Jonitzer Mühle. G. A. Schlobach.

Blumenzwiebeln,

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tacetten, Jonquillen und Scilla sibirica sind von jetzt bis Anfang Octobers zu haben beim
Lehrer Hönike in Alten.

**Prima Peru-Guano,
aufgeschlossenen Peru-Guano,
Chili-Salpeter,
diverse Superphosphate,**

empfehlen in bekannten Qualitäten ab unseren hiesigen Lagern und sind im Stande jeden Auftrag sofort auszuführen

Carl Fürstenheim's Erben in Rötzen,
Control-Lager der Anhaltischen Versuchstation.

In Zehmitz, Leopoldstraße Nr. 3., ist ein zweispänniger Leiterwagen, 4-zülig, mit Ketten billig zu verkaufen.

Ein Zuchtstier ist zu verkaufen
in Raguhn, Brauhausstraße Nr. 76.

Ein kupferner Kessel, alte Brauhausbottiche, 1 englische Darre, 1 Schrotmühle, 1 Pumpe, 1 Kühlschiff, so wie alte Bierfässer verschiedener Größe sollen wegen Aufgabe der Brauerei billigst verkauft werden bei

Georg Bladt in Alten a. E.

Gras-Verkauf.

Freitag, den 4. September, Vormittags 9 Uhr soll das Grummet von ca. 16 Morgen Wiesen in einzelnen Parzellen meistbietend auf dem Stiele verkauft werden.

Reuden, 26. August 1868.

b. Ludwiger.

Dermischte Anzeigen.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Begräbnisse ihrer theuern Entschlafenen stattet hierdurch ihren aufrichtigsten und herzlichsten Dank ab
die Familie Ritzing.

Ein Bäckerlehrling wird gesucht. Näheres zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

600 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein neues Haus von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Ein Bursche kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten beim
Korbmachermeister L. Hünze,
Klößergasse.

Eine gebildete junge Dame, welche in der Wirthschaft und den feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Gesellschafterin resp. Stütze der Hausfrau, oder als Verkäuferin in einem feinen Ladengeschäft zum 1. October Stellung. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Putz machen gründlich erlernen will, kann sich melden in der
Putzhandlung von Henriette Spieler,
Steinstraße Nr. 13.

Ein anständiges Mädchen, das waschen, plätten und nähen kann und auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Stellung als Jungfer oder Hausmädchen. Näheres
Cavalierstraße Nr. 21.,
beim Hausmann.

Es wird eine Köchin nach außerhalb gesucht. Nur solche mit guten Attesten mögen sich melden
Fürsten- und Cavalierstraßen-Ecke
Nr. 7., eine Treppe.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht
Stiftsstraße Nr. 19.

Ein anständiges junges Mädchen wird für eine Restauration nach auswärts gesucht. Näheres
Römisches Bad bei Dessau.

Zwei ordentliche Arbeiter finden fortwährend
Beschäftigung
Leipziger Straße Nr. 56.

Zwei Mädchen im Alter von 12 Jahren werden zu leichter Arbeit gesucht
Stiftsstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein Hauptagent in jeder Stadt für den Verkauf eines Artikels von großem Nutzen, wodurch man im Stande ist, sich in seinen Mußestunden ein gutes Einkommen zu erwerben. Briefe franco an den Director der Alliance in Chaux-de-fonds (Schweiz) unter Beifügung von 4 Sgr. in Postmarken für frankirte Antwort.



Mit Genehmigung Herzogl. Anhalt. Hohen Ministerii und Regierung mache ich meine Niederlassung hierselbst als **practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer**, — beabsichtigt schon und besprochen mit dem Hofrath Dr. Olberg vor 31 Jahren — so wie meine Wohnung, Franzstrasse No. 15. bei Herrn Käsemodel, und meine Sprechstunden von 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, bekannt.

Dessau, 24. August 1868.

Dr. Ferd. Rohde.

Vom 29. August bis zum 20. September bin ich nicht zu Hause anzutreffen.
Dr. Bürkner.

Bettfedern werden stets auf meiner Dampfmaschine gereinigt, das Pfd. für 9 Pf.
Frau Budner, Hospitalstraße Nr. 7.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab das Maurergewerbe selbstständig betreibe und empfehle mich zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und prompter Ausführung bei billigster Preisstellung.

Friedrich Vähr, Stenesehe Straße Nr. 28.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Kleidungsstücken jeder Art. Zu geehrten Herrschaften, die mir Adressen zu Theil werden lassen, bin ich bereit, mich nach deren Wohnung zu verfügen.

Adolph Rehsfeld,
Schulstraße Nr. 5.

Zur Beachtung für Eltern und Vormünder.

In meiner mit Pensionat verbundenen Anstalt zur Vorbereitung für die militairischen und die Seemanns-Examen haben seit noch nicht einjährigem Bestehen alle 12 Examinirte das Examen bestanden.

Berlin, Neuenburger Straße Nr. 15.
von Gleichenberg, Oberst a. D.

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich Herrn Hermann Wagner in Dessau eine Haupt-Agentur für Dessau und Umgegend übertragen habe.
Magdeburg, 8. August 1868.

Albert Wegbrett, General-Agent.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung empfehle ich mich hierdurch zur Vermittelung von Versicherungen.

Die Providentia schließt gegen mäßige und feste Prämien:

- Ver sicherungen gegen Feuergefähr auf Gebäude, Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernteezeugnisse, Ackergeräthe, überhaupt auf alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Ver sicherungen auf mehrjährige Dauer genießen wesentliche Vortheile.

- Ver sicherungen gegen die Gefahren des Transportes von Gütern zu Wasser und zu Lande.
- Ver sicherungen auf das menschliche Leben zur Versorgung der Angehörigen, eigenen Sicherstellung für das Alter, zu Ausstattungen von Kindern, zur Erwerbung von Leibrenten, Wittwenpensionen u. s. w.

Jede nähere Auskunft wird gern und unentgeltlich ertheilt und werden Prospekte und Antragsformulare der Providentia verabreicht bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, so wie von den Herren Special-Agenten der Gesellschaft.

Dessau, 25. August 1868.

H. Wagner, Poststraße Nr. 12.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Statutenmäßiges Grundkapital 2,000,000 Thaler.

1,000,000 Thaler als erste Emission.

Die Gesellschaft hat mir ihre Agentur für Zeßnitz und Umgegend übertragen. Sie versichert bewegliche Gegenstände aller Art, als: Mobilien, Waaren, Geräthe, Früchte, Vieh etc., so wie Gebäude unter liberalen Bedingungen und zu festen Prämien gegen Feuer Schaden und Blitzschlag.

Zeßnitz, 21. August 1868.

A. G. Büchert, Agent.



Von
D. Weler
D. Hermann
D. Union
ferner do

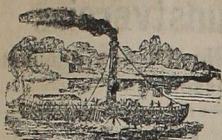
Passage-Preise
55 Thaler
Sänglinge
Fracht £ 2. m
eintunft.

Von
D. Baltimore
D. Berlin
ferner von Bro
Passage-Preise
unter 10
Fracht bis auf

D. B
Passage-Preise
150 Thaler
Fracht £ 2. 10
Nähere Aus
Agenten, so wie

Zu festen
Zu festen

Zu festen
empfehlte sein
Lotterie. —
14. Königl. Schif
am 7. September
die Lotterie-Col
S



Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. Weser	29. August.	24. Septbr.	D. Newyork	19. Septbr.	15. Octbr.		
D. Hermann	5. Septbr.	1. Octbr.	D. Deutschland	26. Septbr.	22. Octbr.		
D. Union	12. Septbr.	8. Octbr.	D. Rhein	3. Octbr.	29. Octbr.		

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Ueber-einkunft.

Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Baltimore	1. Septbr.	1. October.	D. Baltimore	1. Novbr.	1. December.		
D. Berlin	1. October.	1. November.	D. Berlin	1. Decbr.	1. Januar 1869,		

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant, Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Bremen und New-Orleans,

ausgehend und rückkehrend Southampton und Habanna anlaufend:

D. Bremen am 14. October. D. Newyork am 11. November.

Passage-Preise nach Habanna und New-Orleans: Erste Cajüte 200 Thaler, zweite Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant.

Fracht £ 2. 10 mit 15 % Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die
Generalagenten **Grübel & Comp.**
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der
General-Agent **Aug. Riesel.**
Dessau, Franzstraße Nr. 53.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,
empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.**

Lotterie. — Mit Loosen zur 4. Klasse der
74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung
am 7. September d. J. stattfindet, empfiehlt sich
die Lotterie-Collection der Wittve **S. Cohn,**
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 4. Klasse der 74. Königl. Sächs. Landes-
Lotterie, deren Ziehung am 7. September d. J.
stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Ab-
nahme
die Lotterie-Collection
von **A. Alexander** in **Sefniß.**

Die Gemälde-Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins

im Herzogl. Orangeriehaue ist täglich von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends geöffnet und wird **Mittwoch, den 2. September, Abends 7 Uhr geschlossen.**

Sämmtliche Mitglieder der alten Zerbster Geistlichen Wittwenkasse werden zu einem am 2. September c., Vorm. 10 Uhr, im Rep h u h n'schen Locale hieselbst abzuhaltenden **General-Convent** hiermit ergebenst eingeladen. Zerbst, 20. August 1868.

Die Direction.
W. Kluge.

Seit längerer Zeit fehlen mir viele meiner **Bierseidel**, die mir nicht zurückgebracht worden sind, und ersuche ich deshalb alle geehrten Herrschaften, in deren Besitz sich solche befinden, mir dieselben gef. sofort zustellen lassen zu wollen.

M. Perz.

Der Herr, welcher das seidene grün und blau carrirte Damentuch gefunden, wird ersucht, dasselbe beim Hoffschneider Herrn Schütze gef. abgeben zu lassen. Auch wird daselbst dem Finder eines grauen baumwollenen **Handschuhs** bei Abgabe der Werth desselben gegeben.

Die mir bekannte Person, welche vorgestern Abend einen vor dem Kahleiß'schen Hause in der Breiten Straße stehenden **Oleander** theilweise zerstört hat, fordere ich auf, sich gütlich mit mir zu verständigen, widrigenfalls ich sie polizeilich belangen werde.

Carl Metzler, Weißgerbermeister.

Ich fühle mich veranlaßt, hierdurch anzuzeigen, daß ich für alle von meinem Manne, dem Maurer **Wilh. Wagner**, gemachten Schulden nicht aufkomme. Verehelichte **Wilhelmine Wagner**, geb. **Thiemecke**.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: **R. R. R. poste restante frei Weimar.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. D. Kallisch**, Berlin, Jägerstr. 75, 76. Auswärtige briefl. Schon über Hundert geheilt.

Dr. med. Rosenthal in Aken ^{a. d. Elbe}

empfiehlt sich als Geburtshelfer, Wundarzt, heilt sicher und schnell Augen-, Geschlechts-, Haut-, Ohren- und Unterleibsfrankheiten.

Sonntag, den 30. August, früh 8 Uhr
Arbeiter-Meldung u. Posten-Vertheilung
zur Campagne.
Zuckerfabrik zu Elsnigt.

Turnverein zu Dessau.



Diejenigen Mitglieder, welche das nächsten Sonntag in Calbe a. S. stattfindende **Gauturnfest** besuchen wollen, werden aufgefordert, sich

Sonnabend, den 29. d. Mts.,
Abends 8 Uhr,

in der Herzogl. Gymnast. Akademie einzufinden, woselbst alles Erforderliche mitgetheilt wird.

Dessau, 26. August 1868. Der Vorstand.



Singacademie.

Montag, den 31. August,
Vorübung für sämmtliche Damen.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 31. d. Mts., Abends 8 Uhr
Sitzung.

Tages-Ordnung:

- 1) Vortrag: Das Kapitel Geld. (Fortsetzung.)
- 2) Beantwortung verschiedener Fragen bezüglich des Gewerbegesetzes. Der Vorstand.

Mittwoch, den 2. September,
Abends 7 Uhr:

Lehrerverversammlung.

Kaufmännischer Verein.

Die regelmäßigen Versammlungen des Mittwochs nehmen vom September an ihren Anfang. Am **Mittwoch, den 2. September, Abends 8 Uhr: erste Versammlung.**

Tagesordnung:

- 1) Besprechung der Feier des Stiftungsfestes.
- 2) Vortrag.

Der Vorstand.

Bertram's Kaffeegarten.

Morgen, Sonntag: großes Concert.

Entrée à Person 1 Sgr.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 30. August,

TANZ,

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 30. August,

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

F. Stab.

**Fricke's Restauration
und Kaffeegarten.**

Montag, den 31. August,

grosses Concert,

ausgeführt vom Civil-Musikcorps.

Hierbei empfehle ich feinste warme und kalte Speisen, so wie beste Getränke.

Programme an der Kasse.

Anfang ½ 8 Uhr.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein C. Fricke.

Zum ErntefranzSonntag, den 30. August, ladet ergebenst ein
A. Alleben in der grünen Tanne.**Zu frischem Nasenhonig**Sonntag, den 30. August, ladet ergebenst ein
Nehring auf dem Ziebigk.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 30. August, ladet ergebenst ein
Spieler in Jönitz.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 30. August, wobei mit frischer
Wurst und gutem Kuchen aufwarten kann, ladet
ergebenst ein G. Bedmann in Scholitz.**Zum Schlachtfest.**zur frischen Wurst und zu einem ff. Töpfchen
Bier Sonntag, den 30. August, ladet hier-
durch ergebenst ein

Wolf's Restauration in Rochstedt.

Salzfurth.Zum Scheibenschießen und Ball Sonntag,
den 30. August, ladet freundlichst ein
C. Gröbel.**Frische Wurst,**Schweinefleisch und Fett, so wie verschiedene
andere Waaren sind stets zu haben bei
Chr. Seidler, Stenesehe Straße Nr. 5.**Orientalisches Enthaarungsmittel**

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man
solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne
Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für
den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren *Rothe
& Comp.* in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Chinesisches Haarfärbungsmittel,pro Flacon 25 Sgr.. sogleich echt blond, braun
und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird
der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

F. M. Kr.

Sonntag, den 29. August, Abends 8 Uhr.

Fremde in Dessau:**Goldener Beutel.** Commerzienrath Schmidt a. Braun-
schweig. Bankier Conrad und Fabrik. Braun a. Berlin.
Kaufl. Berthold u. Klemm a. Leipzig, Stephan a. Magde-
burg, Bartels a. Halle u. Dschag a. Erfurt.**Goldener Hirsch.** Auctions-Commissarius Müller nebst
Gemahlin und Frl. Tochter und Fabrikbesitzer Stumpf a.
Berlin. Ober-Post-Commissar Hönike a. Frankfurt a. d.
Oder. Hotelbes. Krause a. Bremen. Mühlenbes. Kron-
heim a. Plauen. Kaufl. Breußler a. Hannover, Knappe,
Benning u. Richter a. Magdeburg u. Warschauer a. Prag.**Goldener Ring.** Frl. Steinbach a. Rathenow. Fabrik.
Leupmann a. Treseburg. Dekonom Belger a. Jtschoer.
Kastellan Zimmermann a. Dortmund. Insp. Ludwig a.
Wiesenburg. Beamter Jäger a. Nürnberg. Rentier Stüb-
ner a. Bonn. Kaufl. Krautmann a. Mainz, v. König a.
Hildesheim, Schmidt a. Dresden, Handmann a. Berlin,
Griese a. Calbe, Abel a. Magdeburg u. Strivy a. Liverpool.

Frucht-, Öl- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbfen	Linfen	Rappß	Rüböl	Spirituß
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tuß.
Bernburg, 28. Aug.	68-72	54-56	48-56	29-33	—	—	—	—	—
Berß, 21. Aug.	72	56	42	30	—	—	—	—	—
Berlin, 28. Aug.	64-80	52-59	45-55	30-35	58-72	—	76-79	9½	20½
Halle, 27. Aug.	68-70	58½	47-55	28	—	—	—	—	—
Leipzig, 22. Aug.	70-80	54-59	50-53	30-34	62-67	—	—	9½	20½
Magdeburg, 28. Aug.	65-70	53-57	49-56	29-30	—	—	—	—	—
Stettin, 27. Aug.	74-83	49-55	47-50	33-34	—	—	—	9½	19½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 29. Aug.		Röthen, 27. Aug.	
	fl. sgr.	pf.	fl. sgr.	pf.
Weißer Weizen	2 27½	3 —	2 27½	3 —
Brauner Weizen	2 25	2 27½	—	—
Roggen	2 12½	2 17½	2 10	2 12½
Gerste	2 —	2 2½	1 27½	2 —
Hafer	1 7½	1 10	1 5	1 7½
Erbfen	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 76 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 1. August bis 4. Sept. 1868.

	mit dem Bentelgelde	
	6 sgr. 11 pf.	7 sgr. 7 pf.
Vom weißen Weizen	6	9
Vom braunen Weizen	4	7
Vom Roggen	3	8
Von der Gerste	3	8

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Aug.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 5½ Thlr., Nr. I. 5½ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 4½ Thlr.
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.
 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 26. Aug., — Fuß 2 Zoll unter Null.
 Donnerstag, 27. Aug., — " 2 " " "
 Freitag, 28. Aug., — " 1 " " "

Cours-Anzeiger.

	Stück.	haben	zu	lassen
Berlin, den 28. August.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	83½	—
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	119½	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½	—
Louisd'or	—	—	111½	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	197½	—
do. Priorität	4	—	91½	—
Halle-Ehringen	5	—	138	—
do. Priorität	4	—	87½	—
Niederschlesisch-Märkische	4	—	88½	—
do. Priorität	4	—	87½	—
Köln-Minden	4	—	127½	—
do. Priorität	4½	—	97	—
do. do.	5	102	—	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	192	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	89½	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	106½	—	—
Weimariße Bank-Actien	4	90	—	—
Ehringer Bank-Actien	4	—	73½	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	95½	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	2½	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	160	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	89½	—	—
Leipzig, den 27. August.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	290	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	218	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	118½	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 26. bis 28. August 1868.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Aug. 26.	339,3	339,2	339,5	+ 9 °	+18 °	+11 °	26. Meist heiter, zuweilen wölkig. SW. S. NW.
" 27.	338,9	338,4	336,8	+ 8 °	+18½ °	+15 °	27. Heiter. S. S. SW.
" 28.	336,7	337,1	338,2	+12 °	+17½ °	+11 °	28. Früh und Ab. bewölkt; am Tage heiter, Wind. W. NW. NW.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 29. August: 15°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage für die Stadt Dessau.

Ersteint
 Freitag, Mittw
 Freitag, Sonnab
 Freitag bei allen
 in Dessau bei den
 in Leipzig bei den

Inhalt

Nr 135.

Bekanntmachung
 Freitag, die Einse
 aufgehoben.
 Berß, 27. Au

Bekanntmachung
 von Ante eines Gesch
 öffentlich ausgeteilt h
 zwischen Bernau währ
 Jobermanns Einsicht a
 Berß, 28. Au

Bekanntmachung
 wird hierdurch bei Gel
 Bernburg, 26.

Stechbriefs-Erl
 dau erlassene Stechbr
 Erhaltung gefunden.
 Bernburg, 27.

Bekanntmachung
 hierfür von Weize in
 beßelt und als solcher
 Ballen steht, &

Bekanntmachung
 hierzuerode als vo
 hier Stelle bis auf
 hierzuerode,

